

Pressemitteilung

Bonn, 19.02.2020

Das „Notfallkochbuch“ Kochideen für alle Fälle – nicht nur für die Katastrophe

Kann man auch ohne Strom eine nahrhafte Mahlzeit zubereiten? Auf diese Frage soll das Projekt „Notfallkochbuch“ – ein gemeinsames Projekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), der Bonner Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks und aller Bonner Hilfsorganisationen – eine Antwort geben. Am 19. Februar 2020 startet ein Wettbewerb, bei dem Bürgerinnen und Bürger aufgefordert werden, Rezepte für Gerichte einzureichen, die sich ohne elektrische Kochgelegenheit zubereiten lassen. Aus allen Einsendungen wird eine Jury die besten Rezepte für das „Notfallkochbuch“ auswählen.

„Für alle Fälle“

Mit dem „Notfallkochbuch“ wollen die Projektverantwortlichen mit einem praktischen Informationsangebot auf die nützlichen Aspekte einer Notfallvorsorge hinweisen. Das Kochbuch soll zur Stärkung der Resilienz der Bevölkerung bundesweit beitragen, um „für alle Fälle“ vorbereitet zu sein.

"Die Fähigkeit zur Selbsthilfe und zum Selbstschutz, verbunden mit der Übernahme an Verantwortung für sich und andere, sind wesentliche Elemente eines funktionierenden Bevölkerungsschutzes. Diese zu fördern, ist unser gesetzlicher Auftrag und angesichts wachsender Herausforderungen an den Bevölkerungsschutz zwingend notwendig. Insofern raten wir nicht nur zur Bevorratung von Lebensmitteln, sondern wollen mit diesem organisationsübergreifenden Projekt den Bürgerinnen und Bürgern auch praktische Hilfe anbieten!", sagt der Vizepräsident des BBK, Dr. Thomas Herzog.

Wanted: Einen Titel für das „Notfallkochbuch“

Bei dem Namen „Notfallkochbuch“ handelt es sich zurzeit noch um einen Arbeitstitel. Der finale Titel muss noch gefunden werden. Das Kochbuch wird neben den Gewinnerrezepten des Wettbewerbs auch Expertenratschläge enthalten, beispielsweise zum Haltbarmachen oder

Selbstanbau von Lebensmitteln oder zur alternativen Kochausstattung. Das Thema Notbevorratung soll lesenswert und interessant gestaltet werden.

Das Szenario für den Wettbewerb

Das Ausgangsszenario für den Rezeptwettbewerb ist ein länger anhaltender Stromausfall von ein paar Tagen. Die Lebensmittelgeschäfte sind geschlossen, ein Zugang zu frischen Lebensmitteln ist somit nicht mehr möglich. Herd und Kühlschrank verweigern ihre Dienste. Ohne Strom bleibt auch die gewohnte Wasserversorgung aus. Die Zubereitung einer Mahlzeit für die Familie wird in solch einer Situation zu einer echten Herausforderung.

Das Projekt „Notfallkochbuch“ ist eine Initiative der folgenden Organisationen, die gemeinsam den Katastrophenschutztag des Landes Nordrhein-Westfalen in Bonn am 27. Juni 2020 vorbereiten:

- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Bonn
- Arbeiter- Samariter- Bund Bonn
- Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Bonn
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Bonn
- Malteser Hilfsdienst Bonn
- Johanniter Unfallhilfe Bonn
- Technisches Hilfswerk Ortsverbände Bonn und Beuel

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen des Rezeptwettbewerbs

Vom 19. Februar bis zum 15. Mai 2020 haben Bürgerinnen und Bürger Zeit, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Das Rezept soll unter der Annahme eines vollständigen Stromausfalls zubereitet werden können, d.h. ohne Zuhilfenahme jeglicher elektrischer Kocheinrichtungen. Des Weiteren soll unter der Annahme eines vollständigen Stromausfalls auch die Annahme gelten, dass kein Leitungswasser mehr vorhanden und damit nutzbar ist. Die verwendeten Zutaten sollen einer Nahrungsmittelgruppe des Notvorrats entstammen, wie in der BBK-Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notfallsituationen“ (Beilage: „Meine persönliche Checkliste“) angegeben. Zusätzlich sind haushaltsübliche Gewürze erlaubt. Des Weiteren sollen alle genutzten Kochutensilien und Brennstoffe, Personenanzahl, Vorbereitungs- und Kochzeit benannt werden. Das Rezept soll schriftlich mit der Angabe eines Titels eingereicht werden (max. 3.000 Zeichen). Dem Rezept ist zudem ein Beweisbild beizufügen (mind. 1 MB).

Die Vorschläge können entweder per E-Mail an notfallkochbuch.bbk@gmail.com übermittelt werden oder auch per Post an:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Referat Information der Bevölkerung, Selbstschutz, Selbsthilfe
Kennwort: Notfallkochbuch
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann bis zu drei Rezepte einreichen. Die 50 besten, kreativsten und leckersten Rezepte werden von einer fachkundigen Jury ausgewählt und unter Angabe des Vornamens sowie des ersten Buchstaben des Nachnamens im Notfallkochbuch veröffentlicht. Des Weiteren werden unter allen Einsendungen Preise verlost. Der Hauptgewinn besteht aus einem 3-Flammen Gasherd, einem 5-teiligen Topfset aus Edelstahl und einen Backofen für den Gasherd. Der zweite Platz bekommt einen 2-Flammen Gasherd mit einem Grillaufsatz und ein 5-teiliges Topfset aus Edelstahl. Der dritte Platz erhält einen 2-Flammen Gasherd, ein 5-teiliges Topfset aus Edelstahl und einen Flötenkessel.

Mehr zum Projekt finden Sie unter:

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Publ_magazin/bs_mag_4_19.pdf?__blob=publicationFile#page=36

Aufruf zum Rezeptwettbewerb auf dem BBK YouTube-Kanal: https://youtu.de/_y-HliuMI0k

Für Rückfragen stehen wir unter pressestelle@bbk.bund.de gern zur Verfügung.

Weiterführende Informationen zum Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe finden Sie auf unserer Website www.BBK.bund.de, auf unserem YouTube-Kanal oder folgen Sie uns auf Twitter [@BBK_Bund](https://twitter.com/BBK_Bund).